

WESER KURIER

TAGESZEITUNG FÜR BREMEN UND NIEDERSACHSEN

DIENSTAG, 26. APRIL 2022 | 78. JAHRGANG | NR. 96 | EINZELPREIS 2,20 €

Blüten für die Toten

Die Kämpfe in der Ukraine gehen unvermindert weiter. Von ukrainischer Seite hieß es, im Westen und im Zentrum des Landes seien mehrere Raketen eingeschlagen. Dabei seien auch fünf Bahnstationen getroffen worden. Über mögliche Opfer ist nichts bekannt. In Lwiw wurde von der in den USA ansässigen „Wall of Flowers Foundation“ zum Gedenken an die Opfer der russischen Invasion eine Mauer aus künstlichen Blumen errichtet.

TEXT: DPA/FOTO: MYKOLA TYS/DPA
Berichte Seite 5



Großstadtvergleich zu Dauerparkplätzen

Mieten in Bremen relativ günstig – Verkehrsressort: Angebot übersteigt die Nachfrage

VON FELIX WENDLER
UND TIMO THALMANN

Bremen/Hannover. In Bremen können Autobesitzer vergleichsweise günstig Stellplätze und Garagen mieten. Zu diesem Ergebnis kommt das Portal Immowelt. Laut einer aktuellen Analyse, die auf allen Inseraten des vergangenen Jahres basiert, zahlen Bremer und Bremerinnen monatlich zwischen 29 und 84 Euro für einen gemieteten Stellplatz. Ähnlich günstige Dauerparkplätze gibt es der Auswertung zufolge ansonsten im Ruhrgebiet, in Dresden und in Hannover. Mit bis zu 200 Euro monatlich finden sich die teuersten Angebote in Stuttgart; auch Köln, Düsseldorf und Hamburg liegen in der Preistabelle weit vorne. Untersucht wurden die 14 größten deutschen Städte.

Die Aussagekraft der Erhebung lässt sich nicht bis ins letzte Detail klären, das Datenmaterial ist nur begrenzt zugänglich. Für jede Stadt haben mindestens eine dreistellige Zahl von Inseraten vorgelegen, erklärt ein Immowelt-Sprecher. Bei einer vorherigen Auswertung im Jahr 2018 wurden 5600 Inserate aus 14 Städten berücksichtigt.

Ein Blick in aktuelle Anzeigen bestätigt die ermittelte Preisspanne ungefähr: Stellplätze abseits der Innenstadt, zum Beispiel in Bremen-Nord, sind teils für 40 Euro zu mieten. Ein Tiefgaragenstellplatz in der Nähe der

Bürgerweide wird für 80 Euro angeboten. Deutlich mehr wird in den innerstädtischen Parkhäusern der Brepark verlangt. Zwischen 110 und 170 Euro werden hier als Monatsmiete für einen Platz aufgerufen.

Inserate über Vermittlungsportale bilden nur einen kleinen Teil des privaten Angebots ab – das gilt vor allem, wenn Stellplätze separat angeboten werden. Deutlich öfter ist der Parkplatz oder die Garage an eine Wohnung gekoppelt und wird auch zusammen mit dieser vermietet.

Bei etwa jeder dritten Bremer Wohnung, die aktuell bei Immowelt inseriert wird, ist ein Dauerparkplatz in der Miete inbegriffen. Neben privaten Anbietern spielen bei der Stellplatzvermittlung auch die Wohnungsunternehmen eine große Rolle. Die städtische Wohnungsbaugesellschaft Gewoba vermietet nach eigener Aussage in Bremen, Bremerhaven und Oldenburg aktuell 5571 Stellplätze und Garagen. Etwa 4000 davon seien zusammen mit einer Wohnung angemietet worden. Die durchschnittliche Monatsmiete für einen Dauerparkplatz liege bei knapp 52 Euro, so eine Unternehmenssprecherin.

Die Höhe der Miete für einen Dauerparkplatz hängt von diversen Faktoren ab. Unter anderem orientieren sie sich auch an Mietpreisen. Diese liegen beispielsweise in Köln und Hamburg höher als in Bremen. München dagegen, wo die Mieten besonders hoch sind,

rangiert bei Stellplatzpreisen im Mittelfeld.

Er könne sich das Ergebnis der Auswertung nicht wirklich erklären, sagt Nils Linge, Sprecher des ADAC Weser-Ems. Linge verweist auf den hohen Parkdruck in den zentrumsnahen Bremer Stadtteilen. Garagen und Stellplätze seien Mangelware, weshalb günstige Mieten eher überraschten. Denkbar sei, dass die überwiegende Zahl der Inserate aus zentrumsfernen Stadtteilen stamme. Eine Erhebung nach einzelnen Stadtteilen gibt es laut Immowelt nicht. Die aktuellen Inserate auf der Plattform deuten darauf hin, dass in Bremen-Nord und Bremen-Ost besonders viele Stellplätze angeboten werden.

Das Verkehrsressort weiß wenig über das Angebot privater Stellplätze. Die Stadt Bremen erfasse selbst keine Zahlen. Sie werte auch keine anderen Quellen über den Umfang vermieteter Stellplätze und Garagen aus, heißt es auf Anfrage. Über das im Vergleich zu anderen Städten eher niedrige Preisniveau sagt Ressortsprecherin Linda Neddermann: „Wenn diese Mieten günstiger sind als anderswo, dann liegt dies offensichtlich daran, dass das Angebot die Nachfrage übersteigt.“ Zum Angebot zählt sie dabei auch die kostenfreien oder im Rahmen des Anwohnerparkens deutlich günstigeren öffentlichen Abstellmöglichkeiten fürs Auto.

Umwelthilfe: 360 Euro fürs Anwohnerparken

Niedersachsen ist der Umwelthilfe (DUH) zufolge eines von fünf Bundesländern ohne preisliche Obergrenze für Anwohnerparktickets. Seit März 2021 dürfen niedersächsische Kommunen eigene Gebührenordnungen erlassen – bisher hat laut einer DUH-Recherche noch keine Stadt ihre Preise erhöht. Neben Niedersachsen wurde bisher in Baden-Württemberg, Hessen, Thüringen und Nordrhein-Westfalen die Obergrenze aufgehoben. In Bremen ist eine Anhebung der Parkgebühren vorgesehen. Bis 2020 lag die bundesweite Deckelung der Preise für das Anwohnerparken bei 30,70 Euro jährlich. Die Umwelthilfe verlangt von Bundeslän-

dern und Städten, dass die Gebühren fürs Anwohnerparken bundesweit auf mindestens 360 Euro pro Jahr steigen. Skeptischer äußerte sich der Deutsche Städte- und Gemeindebund. „Zwar ist richtig, dass auf diese Weise eine gewisse Lenkungswirkung erfolgen kann. Es sollte allerdings geprüft werden, ob dies nicht auf anderen Wegen unterstützt werden kann, als mit einer derart drastischen Erhöhung der Anwohnerparkgebühren.“ Gerade Familien benötigten häufiger das eigene Fahrzeug, um sich organisieren zu können. Ebenso Arbeitnehmer, die außerhalb der Stadt arbeiten, wo der ÖPNV häufig schlecht ausgebaut sei. DPA

Lisa Paus zur Ministerin ernannt



Die neue Bundesfamilienministerin Lisa Paus hat am Montag ihre Erkennungsurkunde erhalten. FOTO: IMAG

Berlin. Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier hat Lisa Paus (Grüne) zur neuen Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend ernannt. Steinmeier würdigte am Montag im Berliner Schloss Bellevue die Expertise von Paus als Finanz- und Wirtschaftspolitikerin, die ihr bei der angestrebten Einführung einer Grundsicherung für Kinder zugutekomme. Am Mittwoch soll Paus im Bundestag vor dem Parlament auf ihr neues Amt vereidigt werden. KNA

BREMEN

Die Zukunft der Innenstadt

7

Eigentlich wollen alle – Politiker, Händler, Besucher – dasselbe: eine attraktive Innenstadt. Warum es schwer ist, dieses Ziel zu erreichen, erklärt Handelskammer-Vize Stefan Brockmann.

WIRTSCHAFT

Steuerhinterziehung in Millionenhöhe

13

Für sieben Jahre soll ein ehemaliger Geschäftsführer des Bremer Entsorgungsunternehmens Hirsch ins Gefängnis. Das Gericht sah es als erwiesen an, dass er knapp 19 Millionen Euro Umsatzsteuer hinterzogen hat.

SPORT

Rennies ist „Mister Triathlon“

21

Bernd Rennies gilt seit vielen Jahren als Bremens „Mister Triathlon“ und wurde vor einigen Wochen auf dem Verbandstag des Bremer Triathlon-Verbandes zum Präsidenten gewählt. Im Interview spricht der 68-Jährige über Führungsstrukturen, fehlende Trainer, Angebote für Einsteiger und geplante Veranstaltungen.



FOTO: CHRISTINA KUHAUPT

Extra-Markt	22/23	Lesermeinung	24
Familienanzeigen	10	Rätsel & Roman	11
Fernsehen	17	Tipps & Termine	10

Russland weist 40 Diplomaten aus

Moskau. Russland hat 40 deutsche Diplomaten zu „unerwünschten Personen“ erklärt und damit ihre Ausweisung verfügt. Dem deutschen Botschafter in Moskau sei am Montag ein Protestschreiben gegen die unfreundliche Politik Berlins übergeben worden, teilte das Außenministerium in Moskau mit. Die Zahl entspricht etwa einem Drittel des deutschen diplomatischen Korps in Russland.

Die Reaktion wurde seit Wochen erwartet. Berlin hatte zuvor 40 russische Diplomaten, die in Deutschland als mutmaßliche Spione tätig gewesen sein sollen, zu „unerwünschten Personen“ erklärt. Das bedeutet, dass die Betroffenen und ihre Familien ihr Gastland verlassen müssen.

In Russland dürften insgesamt weit mehr als 100 Deutsche von der Entscheidung des Ministeriums betroffen sein, weil auch die Angehörigen der Diplomaten das Land verlassen müssen. Es wird erwartet, dass die Dienstleistungen der deutschen Vertretungen, darunter auch Konsulate außerhalb der Hauptstadt Moskau, deutlich eingeschränkt werden müssen. Die deutsche Botschaft ist die größte unter den Vertretungen der EU-Staaten in Moskau. DPA

Berichte Seite 5

CORONAVIRUS	
DEUTSCHLAND	
Neuinfektionen*	+20.084
Akut Infizierte*	↘ 2.641.200
Todesfälle	(+6) 134.185
Impfquote (Auffrischung)	59,2%
Hospitalisierungsrate**	5,0
LAND BREMEN	
Neuinfektionen*	+557
Akut Infizierte*	↘ 15.556
Todesfälle	(+3) 737
Impfquote (Auffrischung)	65,4%
Hospitalisierungsrate**	2,9
NIEDERSACHSEN	
Neuinfektionen*	k.A.
Akut Infizierte*	↘ 248.500
Todesfälle	8565
Impfquote (Auffrischung)	63,9%
Hospitalisierungsrate**	3,6
Sieben-Tage-Inzidenzwerte*	
Bremen (Stadt)	1183,2
Bremerhaven	1249,6
Niedersachsen	1066,0

Alle aktuellen Daten aus der Region unter weser-kurier.de
Zahlen in Klammern: Veränderung zum Vortag
Zahlen zu Impfungen und Hospitalisierungsraten werden montags bis freitags veröffentlicht.
*Neu-Infektionen/Akut-Infizierte: Berücksichtigt sind Personen, die einen PCR-Test gemacht haben und über die Gesundheitsämter an das Robert Koch-Institut gemeldet werden.
**Hospitalisierungsrate: Anzahl der Krankenhauseinlieferungen der vergangenen sieben Tage pro 100.000 Einwohner.
QUELLEN: RKI.de; Senatorin für Gesundheit; Stand: 25.4.

Studie: Impfschutz lässt schnell nach

Pasadena. Der nach einer Auffrischungsimpfung mit dem Biontech/Pfizer-Vakzin zunächst hohe Schutz gegen Klinikeinweisungen bei Omikron verringert sich nach neuen Studiendaten bereits nach einigen Monaten. Das geht aus einer im Fachblatt „The Lancet Respiratory Medicine“ veröffentlichten Untersuchung aus Südkalifornien hervor.

„Covid-19-Auffrischungsimpfungen mit Pfizer/Biontech verbessern den Schutz gegen Omikron signifikant, obwohl dieser Schutz nach drei Monaten nachzulassen scheint“, resümierte die Hauptautorin der Studie, die Epidemiologin Sara Y. Tartof. Eine gewisse Wirksamkeit blieb jedoch dann noch erhalten. Für die Studie analysierten die Forscher 11.123 Krankenhausbehandlungen. Im Untersuchungszeitraum Dezember 2021 bis Februar 2022 waren sowohl die Delta- als auch die Omikron-Variante im Umlauf.

Das Ergebnis der von Pfizer finanzierten Studie: Nach drei Dosen betrug die Wirksamkeit des Impfstoffs von Biontech-Pfizer gegen Krankenhauseinweisungen wegen Omikron 85 Prozent bei weniger als drei Monaten. Sie fiel auf 55 Prozent nach drei Monaten oder länger.

Bei der Delta-Variante waren die Trends in Bezug auf die Abnahme der Wirksamkeit gegen Sars-CoV-2 im Allgemeinen ähnlich, jedoch wurde die Wirksamkeit zu jedem Zeitpunkt höher eingeschätzt als bei der Omikron-Variante. Die Wirkung des Vakkzins von Biontech/Pfizer gegen Omikron war im Schnitt nach drei Dosen wesentlich höher als nach zwei Dosen. DPA

ÜBRIGENS ...

... will die israelische Firma Aleph Farms untersuchen lassen, ob Fleischzellen aus dem Labor im Weltraum gezüchtet werden können. Wie die BBC berichtet, wird derzeit ein entsprechendes Experiment auf der ISS durchgeführt. Die Ergebnisse könnten für die eventuelle Besiedlung des Mars und weiterer Planeten richtungweisend sein. Das galaktische Schnitzel aus dem Reagenzglas und das stellare Steak aus der Petrischale werden wohl nur für Weltraum-Pioniere in Betracht kommen. Der Rest der Fleischesser wird weiter aufs konventionell gezüchtete Kotelett terrestrischer Herkunft zurückgreifen müssen. DPA/MPPE

WETTER

Tagsüber	Nachts	Niederschlag
15°	3°	50%
Mix aus Sonne und Wolken		
Ausführliches Wetter Seite 6		